



Hessen - Pilgerreise zu den Hochburgen des Katholizismus - 4 Tage

**Große geschichtsträchtige Städte mittelalterlichen und christlichen Lebens in Hessen.
Tagungsort der deutschen Bischofskonferenz und Dom mit dem Bonifatiusgrab.**

Reisennummer: DEK67

1. Tag: Abfahrt nach **Fulda**. Geführter Stadtrundgang durch das malerische **Barockviertel**, einem bemerkenswerten Ensemble des 18. Jh. mit **Stadtschloss, Adelspalais** und **Orangerie**. Besichtigung des barocken **Domes** mit dem **Bonifatiusgrab**, der 1704-1712 von dem bekannten Baumeister Johann Dientzenhofer errichtet wurde, und der **Michaelskirche**, dem ältesten romanischen Bau Deutschlands. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Fulda**.

2. Tag: Fahrt nach **Kassel**. Geführte Stadtrundfahrt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie **Martinskirche, Ottoneum, Museum Fridericianum, Karlsaue** mit **Orangerie** und **Kongress Palais Kassel**. Führung durch den **Bergpark Wilhelmshöhe** und zu den **Wasserspielen**. Dabei bewegt sich das Wasser durch historische Leitungen im Parkensemble. Gang zum **Schloss Wilhelmshöhe** - einem der letzten Großbauten des Absolutismus, der unter Wilhelm IX 1786-98 errichtet wurde. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört z. B. der 8,30m hohe **Herkules**. Weiterfahrt nach **Fritzlar** und Besichtigung des **St. Petri-Doms**. Im Jahre 723 soll Bonifatius aus dem Holz der Donareiche, die dem Gott Donar gewidmet war, ein Bethaus errichtet haben und weihte es dem heiligen Petrus. Stadtführung durch die **Dom-** und **Kaiserstadt** mit weiteren Außenbesichtigungen.

3. Tag: Fahrt zur Universitätsstadt **Marburg**. 1228 wählte Landgräfin **Elisabeth von Thüringen** Marburg als Witwensitz. Stadtführung in **Marburg** u. a. zum **Rathaus am Marktplatz**, zur **Marienkirche** mit markantem, **schieferm Turm**, zur **Kugelkirche** und zur **Elisabethkirche**, welche vom Deutschen Orden unter Förderung der Landgrafen von Thüringen zu Ehren der hl. Elisabeth von Thüringen gebaut wurde. Da die Kirche über dem Elisabeth-Grabmal errichtet worden war, wurde sie zu einem bedeutenden Wallfahrtsort des späten Mittelalters. Der Kirchenbau gilt als Meisterwerk der deutschen Frühgotik, zählt mit der Liebfrauenkirche in Trier zu den ersten rein gotischen Hallenkirchen im deutschen Kulturgebiet und war vorbildhaft für den Kölner Dom. Möglichkeit zum Besuch des **Landgrafenschlosses** mit einer Besichtigung des **Universitätsmuseums** sowie zur Besichtigung der **Kasematten** und des **Hexenturms**.

4. Tag: Antritt der Heimfahrt bis zum Ausgangspunkt der Pilgerreise.

Leistungen:

- Fahrten und Ausflüge im klimatisierten Reisebus mit erfahrenen Fahrern;
 - Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels bzw. kirchlichen Gästehäusern im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC;
 - i. d. R. Halbpension (Frühstück und Abendessen);
 - deutschsprachige fachkundige Reiseleitung;
 - z. T. Eintrittsgelder;
 - Karten- und Informationsmaterial.
- Nicht enthalten: z. T. Eintritts- und Trinkgeld, persönliche Ausgaben, Fakultatives, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

